

## Pressemitteilung

### **Gebrüder Weiss fährt mit gasbetriebenem Lkw**

**Seit Anfang Juni ist bei Gebrüder Weiss in Memmingen das erste gasbetriebene Wechselbrückenfahrzeug der Region in Betrieb. Dadurch werden rund 20 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart.**

**Lauterach / Memmingen, 6. Juni 2019.** Das Logistikunternehmen Gebrüder Weiss setzt auf umweltfreundliche Transportlösungen. Seit 3. Juni ist in Memmingen ein gasbetriebener Lkw im Einsatz. Dieser verkehrt täglich zwischen Memmingen und Augsburg (Tagverkehr) sowie zwischen Memmingen und Nürnberg (Nachtverkehr). „Gebrüder Weiss ist um Nachhaltigkeit bemüht – und natürlich auch darum, den Schadstoffausstoß zu minimieren“, sagt Frank Herzog, Niederlassungsleiter in Memmingen. Mit der Neuanschaffung eines gasbetriebenen Wechselbrückenfahrzeuges sei ein weiterer Schritt in Richtung umweltfreundliche Transportlösungen unternommen worden.

Rund 20 Tonnen CO<sub>2</sub> sollen allein durch den Einsatz des neuen Fahrzeuges pro Jahr eingespart werden. Der Stickoxidausstoß liegt 70 Prozent unter der Grenze für Euro-6-Diesel. Die Reichweite liegt zwischen 1.200 und 1.500 Kilometern. Das entspricht in etwa jener Strecke, die ein dieselbetriebener Lkw zurücklegt. Die derzeitige Route, auf der Sammelgut nach Augsburg bzw. Nürnberg transportiert wird, eignet sich aufgrund der Reichweite und der wenigen Betankungsmöglichkeiten optimal für das gasbetriebene Wechselbrückenfahrzeug.

Bei Gebrüder Weiss sind bisher zwei gasbetriebene Lkw im Einsatz – neben dem Wechselbrückenfahrzeug in Memmingen, ist eine Sattelzugmaschine im Großraum Wien unterwegs. Ein dritter Lkw wird demnächst Waren eines Großkunden zwischen Wien und Kruševac (Serbien) transportieren. Zudem wird seit September 2018 ein vollelektrisch angetriebener Lkw im Großraum Wien getestet. Dabei geht es vorrangig um die Elektrifizierung des städtischen Verteilerverkehrs, wo Emissionsfreiheit und geringe Lärmbelastung eine wichtige Rolle spielen. Die gewonnenen Erkenntnisse der Testphase fließen anschließend in die weiteren Entwicklungsschritte des Fahrzeuges ein.



Bild von links nach rechts: Frank Herzog (Niederlassungsleiter Gebrüder Weiss Memmingen), Thomas Schneider (Betriebsleiter und Fuhrparkmanagement Gebrüder Weiss Memmingen) und Johannes Prem (Prem GmbH Memmingen). Foto: Gebrüder Weiss

### **Über Gebrüder Weiss**

Mit über 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 150 firmeneigenen Standorten und einem vorläufigen Jahresumsatz von 1,67 Milliarden Euro (2018) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u.a. die Logistikberatung x|vise, tetraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

### **Kontakt**

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation  
Merlin Herrmann  
[press@gw-world.com](mailto:press@gw-world.com)  
Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach  
T +43.5574.696.2169  
F +43.5.9006.2173  
[www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)  
[www.gw-world.com/de/news](http://www.gw-world.com/de/news)